

Timeline

Reise in die Vergangenheit

Von ZerosWolf

Kapitel 12: Wettbewerbe und Liponsteine

Ich weiß, es ist sehr sehr sehr sehr sehr auf jedenfall ewig lange her, dass ich das letzte Mal etwas hochgeladen habe. Ich arbeite Momentan mehr an Moon's Heart (sorry).

Aber da ich bedrängt wurde, kommt hier jetzt erstmal Kapitel 12.

Have Fun,
Zero

~~~~~  
~~~~~

Ein warmer, sonniger Tag. Ash, Shio und die Anderen befanden sich in Oxida City, einer Stadt mitten in den Bergen. Der Höhepunkt an diesem Ort war ein Pokémon Wettbewerb. Ash und seine Freunde standen vor einem Plakat das den „S-Cup“ ankündigte. Es gab einen gelben „Liponstein“ zu gewinnen.

„Was ist denn ein Liponstein?“, fragte Rocko interessiert.

„Aus ihnen kann man wirksame Kraftverstärker, so genannte Elementartalismane, herstellen.“, erklärte Shio und holte Abby aus seinem Pokéball. Erst jetzt fiel Ash, Misty und Rocko der schwarze Anhänger auf, den das Pokémon fast unter seinem Fell versteckt an seinem Hals trug.

„Aber nicht jeder Liponstein ist gleich.“, ergänzte Jaze. „Jeder Stein verstärkt unterschiedliche Attacken. Ein gelber zum Beispiel ist gut für Elektropokémon, ein schwarzer verstärkt Unlicht Attacken. Man darf aber keine verschiedenen Steine kombinieren. Die Abstoßreaktion würde dem Pokémon nur Schaden zufügen.“

„Cool!“, rief Ash. „Ich muss unbedingt einen haben! Wo geht es zu Anmeldung?“

„Aber du hast doch noch nie in einem Pokémonwettbewerb gekämpft!“, erinnerte ihn Misty.

„Und außerdem kann man an einem Wettbewerb der Stufe S nur mit mindestens vier Bändern teilnehmen.“, fügte Shio hinzu.

„Och menno.“, schmolte Ash.

„Keine Sorge.“, kicherte Shio. „Ich werde für dich dran teilnehmen. Ich habe die fünf Bänder aus Hoenn und zwei hier aus Saihon. Es sollte also kein Problem für mich sein teilzunehmen.“

„Das würdest du für mich tun?“ Ash sah seine zukünftige Tochter mit Augen voller Freudentränen an.

„Na klar!“, lachte Shio. „Ohne die Talismane kommt ihr nämlich in der Saihon Liga nicht sonderlich weit.“

„Häh?“ Ash sah sie verwundert an.

„Jeder in der Saihon Region benutzt sie.“, erklärte Shio. „Dadurch sind sie klar im Vorteil.“

„Du bist eben schlecht!“, höhnte Jaze.

„Hast du denn welche?“, fragte Misty. Sie hatte noch keine Talismane an seinen Pokémon entdeckt.

„Im Gegensatz zu Shio benutze ich sie nicht dauerhaft.“, erklärte Jaze. Er griff in seine Jackentasche und holte die glitzernden Talismane heraus.

„Och, wieso?“, grinste Shio. „Sie sehen doch cool aus!“

„Stimmt, da hast du recht!“, bestätigte Misty.

„Das Frauen auch immer darauf achten müssten.“, sagte Jaze genervt.

„Ist doch egal.“, lachte Ash.

„Kommt, wir müssen los.“, bemerkte Rocko. „Sonst ist die Anmeldezeit vorbei.“

„Auf in den Wettbewerb!“, rief Shio energiegeladen und lief schonmal voraus.

Im Warteraum war viel los. Die unterschiedlichsten Trainer bereiteten sich auf ihre Art auf den Wettstreit vor. Shio saß auf einem Sofa und las. Ihr Enegoro lag daneben und döste vor sich hin. Ash, Rocko, Misty und Jaze hatten sich lieber ein paar Plätze gesucht, bevor es zu voll wurde. Der Menschenandrang zu diesem Wettbewerb war wirklich unnormal. Aber die S-Klasse war ja auch nichts gewöhnliches. Hier wurde nur das Beste vom Besten erwartet. Alle Trainer waren auf ihre Weise kleine Berühmtheiten und die meisten kannten sich untereinander. Nur Shio kannte verständlicherweise keiner. Sie tuschelten hinter ihrem Rücken über sie. Shio hörte was sie sagten und was sie dachten, doch sie kümmerte sich nicht weiter drum. Sie wollten kein Aufsehen erregen. Ein grünhaariger Trainer kam zu ihr mit einem Roselia im Schlepptau – Drew. Maikes Rivale und Verehrer musterte Shio eingehend.

„Ich habe dein Gesicht noch nie gesehen.“, sagte er mit seiner ruhigen, eingebildeten Stimme.

„Sollte mich das stören?“, fragte Shio lässig.

„Du scheinst sehr von dir überzeugt zu sein, du bist mutig.“, sagte Drew.

„Wenn man einem Menschen anspricht stellt man sich ersteinmal vor.“, bemerkte Shio gelangweilt, auch wenn sie aus seinen etwas sehr von sich eingenommenen Gedanken bereits erfahren hatte, wer er war.

„Als Koordinatorin solltest du mich eigentlich kennen.“, sagte Drew verwundert.

„Entschuldige“, sagte Shio zuckersüß, „aber dich kennt dort wo ich herkomme keiner.“ Sie stand auf und ging zu einem Aushang um den sich die Menschenmenge langsam auflöste. Hier stand, wer wann mit seiner Vorführung dran war. Sie hatte die Nummer 17 erhalten. Drew war gleich nach ihr dran.

„Shio Katchum? Bist du das?“, fragte dieser verwundert.

„Ja, aber ich bin nicht mit Ash verwandt.“, log Shio. >Noch nicht.< Das Drew ihre Ähnlichkeit mit ihrem Vater auffiehl gefiel ihr nicht. Sie verteufelte gerade, dass sie sein Gesicht geerbt hatte. Sie entfernte sich von Drew und zog sich wieder in eine ruhige Ecke zurück. Hier blieb sie und las, bis sie aufgerufen wurde. Gewohnt aufgeregt betrat sie die Bühne mit ihrem Pokémon.

~Und jetzt Shio Katchum mit ihrem Enegoro!~, sagte die Ansagerin. ~Sie hat bereits

sieben Bänder, wir dürfen also gespannt sein.~

Shio begann ihre Vorführung mit einer Verbeugung ihres Pokémons. Dann befahl sie ihrem Enekoru die Blizzard Attacke, kombiniert mit einem Donnerblitz. Sobald Enekoru die Blitze zucken ließ warf Shio einen Ball. Während die Elektrick zwischen den Schneeflocken des Blizzards hin und her zuckte, fing Enekoru den Ball und ballancierte ihn auf der Nase wobei es auf den Hinterpfoten stand vor dem Lichterspiel. Begeisterter Applaus aus dem Publikum. Enekoru spielte den Ball wieder zu seiner Trainerin zurück, als die Blitze sich entladen hatten. Die Vorführung beendete sie wieder mit einer Verbeugung. Lässig ging sie von der Bühne ab.

~Das war eine wunderschöne Darbietung! Was sagt die Jury?~ Schwester Joy gab 9.6, der Komiteevorstandsvorsitzende 9.4 und der Vorstand des Oxida City-Pokémonfanclubs 9.7 Punkte.

~Insgesamt also 28.7 Punkte, eine beachtliche Leistung!~, lobte die Ansagerin. Wieder erklang großer Applaus aus dem Publikum.

„Du bist nicht schlecht.“, gab Drew hinter der Bühne zu.

„Machs besser.“, sagte Shio lässig und ging wieder in den Warteraum. Was die anderen Vorführten interessierte sie nicht. Warum sollte es auch? Es würde wahrscheinlich der einzige Wettbewerb sein, an dem sie in dieser Zeit teilnahm.

Nicht unerwartet kam Shio ins Finale. Ihren Gegner in der ersten Finalrunde besiegte sie schneller als ihr lieb war. Sie hatte sich so sehr hinein gesteigert, dass sie vergessen hatte, dass sie eigentlich nicht auffallen wollte. Sie beobachtete den zweiten Kampf von Drew. Einer von den Beiden würde schließlich im Endkampf ihr Gegner sein. Drew siegte.

„Das wird nicht leicht.“, sagte Ash.

„Ach was, Shio ist doch gut!“, meinte Misty.

„Ich würde sagen, die beiden sind auf dem gleichen Level.“, meinte Rocko.

~Und nun der Endkampf!~, rief die Ansagerin. ~Fangt an!~

Drew begann mit Stachelspore. Shio konterte mit dem Wirbelwind. Sie kombinierte ihn mit dem Blizzard. Roselia wich nur schwer den wild umherfliegenden Schneeflocken aus. Drew setzte den Blättertanz ein und bekämpfte mit diesem Wirbel den Shios. Beide Pokémon bekamen einen kleinen Punkteabzug.

„Lichterball!“, befahl Shio. Elektrische Energie entlud sich aus Enekoros Körper und sammelte sich über ihrem Kopf zu einer Kugel die in allen sieben Farben des Regenbogens leuchtete.

~Meine Damen und Herren, ein Highlight wie man es in diesem Wettbewerb noch nie gesehen hat!~, rief die Ansagerin. ~So eine Attacke haben wir hier noch nie gesehen!~

„Und wenn schon, mit so etwas beeindruckst du mich nicht.“, sagte Drew gelassen.

„Roselia, Solarstrahl!“

„Spiegelcape!“ Die gesammelte Energie Roselias entlud sich in Richtung Enekoros, doch durch das Spiegelcape wurde es zurückgeschleudert.

„Wieso kann dein Pokémon Spiegelcape?“, rief Drew verdutzt.

„Es kann noch viel mehr!“, grinste Shio. „Spiegeltrick!“ Enekoru sammelte Energie wie zuvor Roselia und entließ sie dann auf das Pflanzenpokémon. Der Punkteabzug war so stark, dass Roselia K.O. ging. Shio hatte gewonnen.

~Eine beeindruckende Leistung der jungen Trainerin Shio Katchum.~ Die Masse applaudierte, dass fast die Kuppel bebte.

Nach dem Kampf saß Shio noch zum Ausklang im Warteraum und betrachtete ihr neues Band.

„Die Bänder haben sich doch mit der Zeit verändert...“, sagte sie leise und musste grinsen.

„Sag“, Drew stand plötzlich vor ihr, „Wie hast du deinem Enekoro Spiegeltrick und Spiegelcape beibringen können?“

„Training. Einfach nur viel Training.“, entgegnete Shio. „Und die Tatsache, das ich weiß was meine Pokémon denken.“ Sie stand auf und ging an Drew vorbei nach draußen. Sie hatte das ungute Gefühl das sie ihn nicht zum letzten Mal gesehen hatte.

Ash und die anderen saßen in einem Restaurant und feierten Shios Sieg. Shio gab ihren Preis an Ash weiter.

„Bevor du ihn allerdings benutzen kannst, musst du ihn verfeinern lassen.“, erklärte sie. „Der Schmuck-Schöpfer lebt in Adaman City nördlich von hier. Auf dem Weg liegt eine Liponstein-Miene. Für einen geringen Geldbetrag kann man dort für ein paar Stunden Steine ausgraben. Betragshöhe und Grabdauer sind von Miene zu Miene unterschiedlich.“

„Cool!“, rief Ash. „Da müssen wir auf jeden Fall hin!“

„Solche Mienen gibt es in ganz Saihon. In jeder lassen sich andere Liponsteine finden. In der Adaman-Miene findet man hauptsächlich gelbe, rote und braune Liponsteine.“, ergänzte Jaze. „Rot steht für Feuer und braun für Kampf. Man findet aber auch selten dort graue Gesteins Liponsteine.“

„Das ist doch der richtige Stein für Rocko.“, grinste Misty. „Aber wo gibt es Wasser Liponsteine?“, fragte sie neugierig.

„In Alum City, das liegt aber weit weg.“, sagte Shio. Misty zog eine missfallende Grimasse.

Die Gruppe wusste nicht, dass Team Rocket sie mal wieder belauschte.

„Diese Talismane würdem dem Boss sicher gefallen.“, meinte Mauzi. Jessie schwelgte in Gedanken, was sie mit der Belohnung machen würde.

„Aber wie an sie rankommen?“, fragte James. „Sie tragen sie doch immer bei sich.“ Mauzi grinste verschwörerisch. „Wir lassen sie in der nächsten Miene nach diesen Steinen graben. Wenn sie raus kommen lenkt ihr sie ab und ich kralle mir die Steine. Bevor sie wissen wie ihnen geschieht sind ihre Taschen um einiges Leichter.“ Team Rocket feixte über ihren neuen, 'genialen' Plan und strickten sich Gedanken, wie es ablaufen würde. Dabei bemerkten sie nicht, dass nicht alszuweit von ihnen zwei weitere finstere Gestalten in lila-schwarzen Uniformen im Schatten verborgen standen.

„Was für ärmliche Kreaturen.“, sagte eine der Gestalten, ein junger Mann, verächtlich. „Nichtsnutze auf der Suche nach 'Macht'“. Er lachte kalt. Ein dünnes, kaltes Lächeln spielte auf den Lippen seiner Begleiterin.

„Ja, sie ist sich ihrer wahren Kraft nicht bewusst.“, sagte der Mann, als habe seine Partnerin etwas gesagt. „Eine Schande, sich mit solchem Potential mit gewöhnlichen einzulassen. Erstaten wir Psy unseren Bericht.“ Er legte ihr eine Hand auf die Schulter und beide verschwanden auf der Stelle.